



VOLG KONSUMWAREN AG

OBERBIPP – BE

BAUHERRSCHAFT

Volg Konsumwaren AG
Deltastrasse 2
8404 Winterthur

AREALENTWICKLERIN / TOTALUNTERNEHMUNG

Losinger Marazzi AG
Aeschenvorstadt 55
4051 Basel

ARCHITEKT

PLAN-WERK.ch GmbH
Wahlenstrasse 72
4242 Laufen

BAUINGENIEUR

CAD Ingenieure GmbH
Seestrasse 367
8038 Zürich

TECHNISCHE BÜROS

ELEKTROINGENIEUR
Thomas Lüem Partner AG
Bernstrasse 390
8953 Dietikon

HLKS-INGENIEUR

Haustec Engineering AG
Güterstrasse 5
3072 Ostermündigen

GEOTECHNIK

Werner+Partner AG
Zähringerstrasse 44
3400 Burgdorf

BAUPHYSIK

Losinger Marazzi AG
Alpenstrasse 6
6004 Luzern

LANDSCHAFTSARCHITEKT

PLAN-WERK.ch GmbH
Wahlenstrasse 72
4242 Laufen

GEOMETER

Jermann Ingenieure
+ Geometer AG
Altenmattweg 1
4144 Arlesheim

BESITZER

Volg Konsumwaren AG
Deltastrasse 2
8404 Winterthur

LAGE DES BAUBJEKTS

Bielstrasse 15
4538 Oberbipp

Planung 2016 – 2017
Ausführung 2017 – 2018

In der Schweiz produziert



ANBAU UND ERWEITERUNG DES WARENVERTEILZENTRUMS

GESCHICHTE/LAGE > Der Standort Oberbipp ist für die Volg Konsumwaren AG ein wichtiger Verbindungspunkt in die Westschweiz. Bereits im 2010 hat die Losinger Marazzi AG mit der Entwicklung des Warenverteilzentrums in Oberbipp begonnen. Neben Landquart und Winterthur ist es für die Volg-Gruppe das dritte Verteilzentrum in der Schweiz. Das bestehende Gebäude in Oberbipp umfasste drei Etagen mit einer Cafeteria und Arbeitsplätzen für die Administration sowie eine eingeschossige Lagerhalle für Frisch- und Tiefkühlprodukte. Für ein nachhaltiges Wachstum der Volg-Gruppe wurde beschlossen den Standort Oberbipp auszubauen. Deshalb erhielt Ende 2017 Losinger Marazzi den Zuschlag, um die geplante Getränkehalle und zusätzliche Büroräumlichkeiten zu realisieren. Mit der Erweiterung des Warenverteilzentrums reagierte Volg auf das betriebliche Wachstum und richtet den Fokus über die Deutschschweiz hinaus.

PROJEKT > Seit Ende 2018 ist die Erweiterung des Warenverteilzentrums mit der neuen Getränkehalle und dem zusätzlichen Bürokomplex in Betrieb, wo täglich rund 174 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter arbeiten. Das Bauprojekt beinhaltet zwei Teilprojekte: den Neubau eines dreigeschossigen Lagergebäudes für Getränke (UG bis 1.OG) mit acht Andockrampen, und die Büroerweiterung durch ein zusätzliches viergeschossiges Bürogebäude neben dem Bestehenden.

Das Untergeschoss der Getränkehalle dient als Parking-Fläche und Werkstatt. Das Erdgeschoss bietet Platz für die Lagerung und Kommissionierung der Getränke. Im ersten Obergeschoss befindet sich ein Reservelager und Platz für die Leergebinde. Zudem ist die Halle mit zwei Materialaufzügen ausgestattet. Der Büroanbau mit vier Geschossen



(UG bis 2.OG) bietet neue Büro- und Schulungsräume, Garderoben und Aufenthaltsräume sowie grosszügige Sitzungszimmer, welche mit Trennwänden flexibel gestaltet werden können. In 16-monatiger Planungs- und Bauzeit hat Losinger Marazzi die Teilprojekte umgesetzt, und im Dezember 2018 startete Volg die Bewirtschaftung der neuen Getränkehalle und der zusätzlichen Büroräumlichkeiten. Dabei ist es gelungen mehrere Herausforderungen zu meistern. Es wurde während laufendem Betrieb gebaut und zusätzlich eine Erweiterung an das bestehende Bürogebäude realisiert.

KONZEPT > Die Erweiterung der bestehenden Räumlichkeiten und der zusätzliche Bau eines Untergeschosses führte zu speziellen Baumassnahmen. Die Wasserhaltung, um das Grundwasser vom Untergeschoss fernzuhalten, wurde durch eine Drainageleitung im Boden gelöst. Aufgrund der Bodenzusammensetzung benötigte die Getränkehalle sowie der Anbau der Büroräumlichkeiten eine Pfahlfundation. Diese wurde bereits beim bestehenden Gebäude eingesetzt, indem die Pfähle in die tragfähigen Schotter- und Moräneschichten im Baugrund eingebunden wurden. Die Pfählung liefert die benötigte Stabilität für den Bau und stützt den Grund der rund 6700 m² grossen Getränkehalle.

Das Kernstück des Energiekonzepts ist die Photovoltaikanlage. Die beiden Flachdächer der Halle und des Bürogebäudes schaffen Platz für eine horizontale Anlage. Auch wurden weitere Photovoltaik-Elemente vertikal in die Fassade an der Westseite des Bürogebäudes integriert. Heute liefern rund 4200 Solarmodule circa 0,8 Millionen kWh Strom pro Jahr. Die Flachdächer haben eine Dämmung und wurden zusätzlich stark begrünt.



PROJEKTDATEN

Grundstücksfläche	27'650 m ²
Bruttogeschossfläche	12'400 m ²
SIA-Volumen	51'600 m ³
Anzahl Etagen	3
Anzahl unterirdische Etagen	1
Anzahl Parkplätze	166
Aufteilung der Fläche	
- Büro	1'800 m ²
- Lager	6'700 m ²
- Andere	3'900 m ²

